

PCCL-Forscher erhält Stipendium für die Harvard Medical School

Seit fünf Jahren forscht Dr. Christian Wolf an der Polymer Competence Center Leoben GmbH (ein Kplus-Zentrum der Montanuniversität) an der Entwicklung von Hochleistungskunststoffen für Hüftgelenksendoprothesen. Nach Patentanmeldungen und zahlreichen internationalen Publikationen erhielt Christian Wolf für die Weiterführung dieser richtungsweisenden Arbeiten nunmehr ein Max Kade Stipendium für einen einjährigen Forschungsaufenthalt an der Harvard Medical School in Boston, USA.

Wird einem heute 60-jährigen ein künstliches Hüftgelenk implantiert, so soll dieser Eingriff die Mobilität des Patienten für mindestens weitere 30 Jahre sicherstellen. Um Materialien zu entwickeln und zu optimieren, die für eine derartige lange Dauer geeignet sind und die damit älteren Menschen die Belastung eines wiederholten medizinischen Eingriffs ersparen, beschäftigt sich Dr. Wolf bereits seit seiner Diplomarbeit mit Hochleistungskunststoffen für derartige Endoprothesen. So ist es dem PCCL-Forscher gemeinsam mit dem Institut für Chemie der Kunststoffe der Montanuniversität Leoben gelungen, durch die Stabilisierung von ultra-hochmolekularem Polyethylen mit α -Tocopherol (Vitamin E) die Lebensdauer derartiger Prothesen entscheidend zu erhöhen. Dass es sich hierbei nicht nur um Forschung im sogenannten „Elfenbeinturm“ handelt, beweist die Finanzierung und auch Umsetzung dieser Aktivitäten durch den weltweit führenden Anbieter von Medizintechnikprodukten für den Wachstumsmarkt Orthopädie im Rahmen des geförderten Kplus-Förderprogrammes.

Stipendium an der Harvard Medical School

Für dieses Arbeiten wurde Herrn Dr. Christian Wolf im Jänner diesen Jahres im feierlichen Rahmen der Aula der Akademie der Wissenschaften unter Beisein des Bundesministers Dr. Johannes Hahn das Max Kade Stipendium für einen einjährigen Forschungsaufenthalt an der angesehenen Harvard Medical School in Boston (Harris Orthopaedic Biomechanics and Biomaterials Laboratory, Massachusetts General Hospital) verliehen. Dr. Wolf wird an der Harvard Medical School seine Forschungsarbeiten für Hüftgelenksendoprothesen fortführen und seinen Schwerpunkt auf die Verbesserung der Gleitflächen künstlicher Gelenke legen.

Für Mag. Martin Payer, Geschäftsführer des PCCL, spiegelt die Verleihung dieses Stipendiums das hohe Niveau des gemeinsam mit Universitäten und der Kunststoffwirtschaft durchgeführten Forschungsprogramms im PCCL wider. Es ist für ihn aber gleichsam auch Auftrag, die Weiterentwicklung des PCCL zu einem K1-Forschungszentrum ab 2010 sicherzustellen, um dieses erfolgreiche Kooperationsmodell zwischen Wissenschaft und Wirtschaft langfristig abzusichern und auch auszubauen.

Weitere Infos:

Dr. Christian Wolf

christian.wolf@pccl.at

Tel.: 03842 402-2308

GF Mag. Martin Payer

office@pccl.at

Tel.: 03842 42962-0

[Link zum Bild](#)